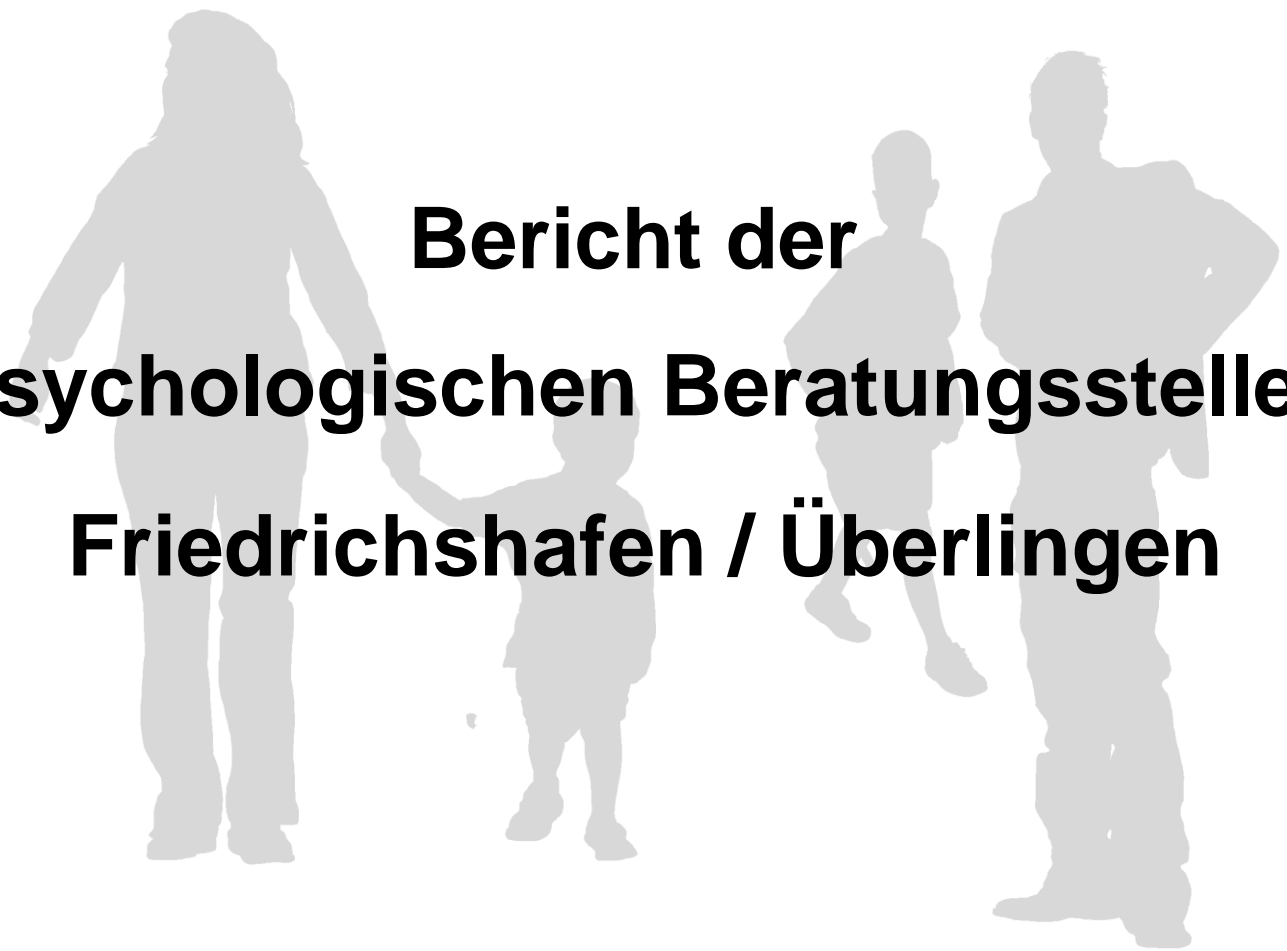




Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

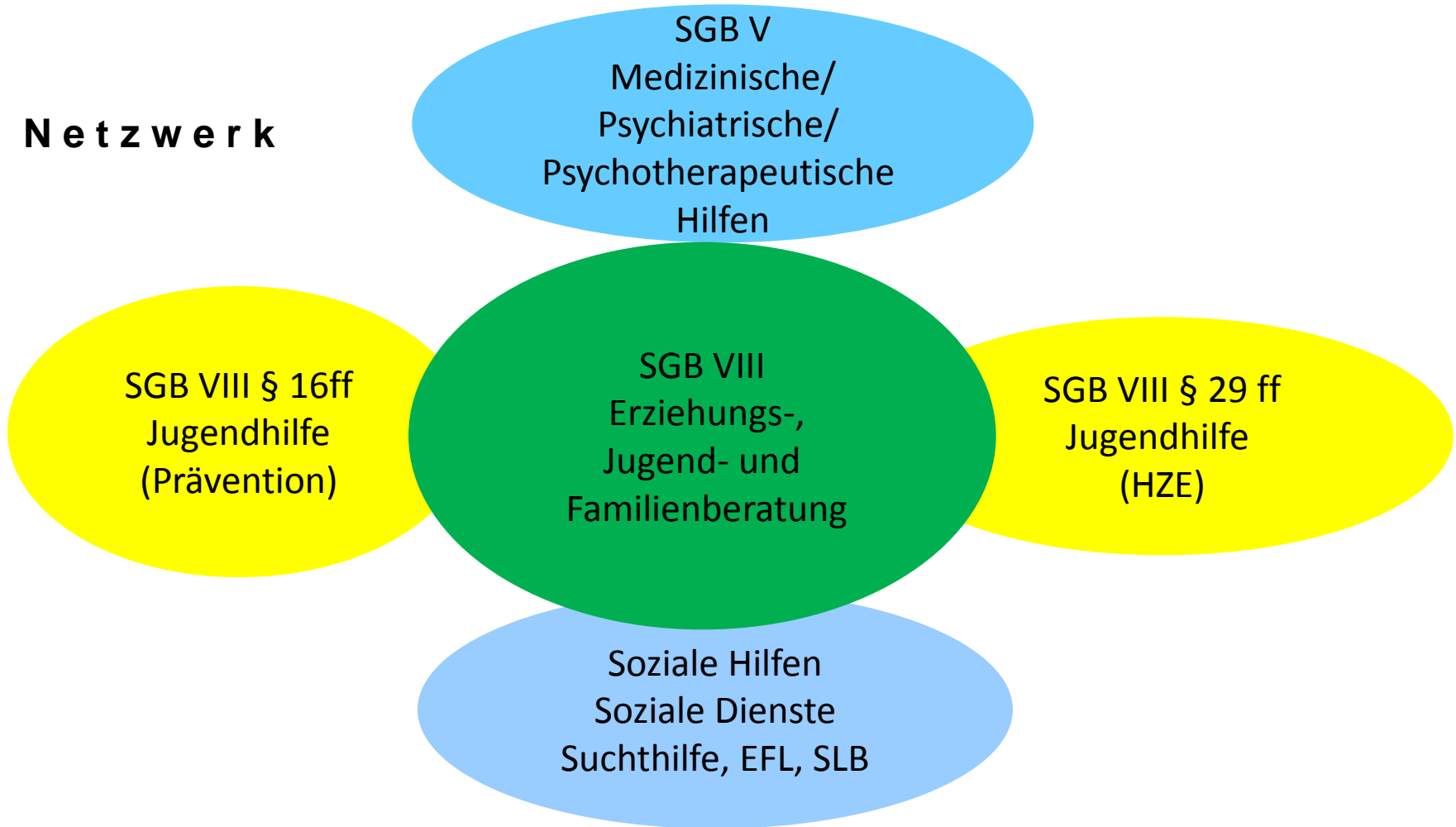
A light gray silhouette of a family consisting of a woman on the left, a young child in the center, another child to the right, and a man on the far right. The woman is holding the hand of the first child, and the man has his arm around the second child.

**Bericht der  
Psychologischen Beratungsstellen  
Friedrichshafen / Überlingen**



# Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

## Netzwerk





# Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

## Psychologische Beratungsstellen Anerkannte Einrichtungen der Jugendhilfe (KJHG)

Rechtsgrundlage nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz

- § 17/18 Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung (2,5 Stellen)
- § 28 Erziehungsberatung (7 Stellen)
- § 16 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie
- § 41 Hilfe für junge Volljährige



# Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

Kernaussagen der § 28, 17, 18 SGB VIII

## **Ziel**

- Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderen Erziehungsberechtigten

## **Auftrag**

- Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Problem
- Berücksichtigung zugrunde liegender Faktoren
- Lösung von Erziehungsfragen
- Hilfe bei Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung
- Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts

## **Qualitätsstandards**

- Multiprofessionalität
- Methodenvielfalt
- Teamarbeit



# Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

## Leitsätze für die Beratung

- Niedrigschwelligkeit – direkter Zugang (bedarfsorientierte Öffnungszeiten)
- Freiwilligkeit
- Vertraulichkeit (ausgenommen Kindeswohlgefährdung)
- Neutralität
- Kostenfreiheit
- Sozialraumorientierung
- enge Zusammenarbeit mit dem Jugendamt



# Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

<b>FALLZAHLEN</b>	<b>Fälle gesamt in 2015</b>	<b>Fälle gesamt in 2016</b>
<b>insgesamt</b>	1085	1095
<b>davon TS</b>	334	329
<b>davon EB</b>	751	766
<b>Neuaufnahmen</b>	732	784
<b>davon TS</b>	227	225
<b>davon EB</b>	505	517



# Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

## Besonderheiten der Trennungs-/Scheidungsberatung

- Einbeziehung/Erreichbarkeit beider Elternteile
- Vermehrter Einsatz von Telefon-/Skype-/Email-Beratung
- Eltern ohne gemeinsame Erziehungserfahrung
- Gerichtsnahe Beratung – beauftragte Eltern



# Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

## Besonderheiten der Erziehungsberatung

- Veränderung der Bildungslandschaft:  
Erreichbarkeit der Kinder und Jugendlichen
- Auswirkung auf Gruppenangebote
- Arbeit mit Migrantenfamilien, Jugendlichen und Erwachsenen:  
Einbeziehung von Dolmetschern
- Gesellschaftliche Entwicklung: Beschleunigung





# Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

## Spezielle Einblicke in die Beratungsarbeit

<b>TOLLE JUNGS!</b>	<b>Ein Gruppenprogramm zur Stärkung sozialer Kompetenzen</b>
ZIELGRUPPE	Jungen im letzten Jahr vor der Einschulung
ZIELE	Vermittlung sozialer Kompetenzen im Kontext weitgehend weiblich dominierter Umwelten bewusst männliche Identifikationsmöglichkeiten und Themen zu präsentieren
ORT	KITA vor Ort während der Kindergartenzeit
DURCHFÜHRUNG	Info für ErzieherInnen und Eltern 8 Termine mit fester Kindergruppe: Rahmung „Dschungel-Safari“ Elterntermin, ggf. Einzeltermin
METHODEN	Die Themen werden insbesondere in Bezug auf jungentypische Verhaltensweisen (sich messen, rivalisieren, körperliche Spiele und Konfliktlösestrategien) angelegt und bearbeitet



# Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

## Spezielle Einblicke in die Beratungsarbeit

<b>PRÄVENTION</b>	<b>FALLBESPRECHUNGSGRUPPEN FÜR KITAS</b>
ZIELGRUPPE	8-10 ErzieherInnen verschiedener KITAS
ZIELE	Entwicklung von Perspektiven für die weitere Arbeit mit dem anonymisiert vorgestellten Kind
ORT	KITA vor Ort
DURCHFÜHRUNG	Regelmäßig stattfindende Gruppe; 6 mal jährlich / 2 Stunden
METHODEN	Die Fallbesprechung wird als Vertrauensraum gestaltet, wo die einzelne Erzieherin sich im kollegialen Rahmen der Gruppe einbringen kann und von den Erfahrungen alle Mitwirkenden profitiert



# Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

## Spezielle Einblicke in die Beratungsarbeit

<b>PRÄVENTION</b>	<b>FORTBILDUNG FÜR ERZIEHERINNEN</b> <b>Thema: Arbeit mit Kindern aus</b> <b>Flüchtlingsfamilien in</b> <b>Kindertageseinrichtungen</b>
ZIELGRUPPE	ErzieherInnen aus dem Bodenseekreis
ZIELE	Inhalte: Traumapädagogik und Resilienz im Kontext KITA; die KITA als sicherer Ort; Austausch von Erfahrungen in den KITAS
ORT	Haus der kirchlichen Dienste Friedrichshafen
DURCHFÜHRUNG	Eintägige Veranstaltung, je ein Mitarbeiter aus den Beratungsstellen
METHODEN	Input, Gruppenarbeit, Vortrag

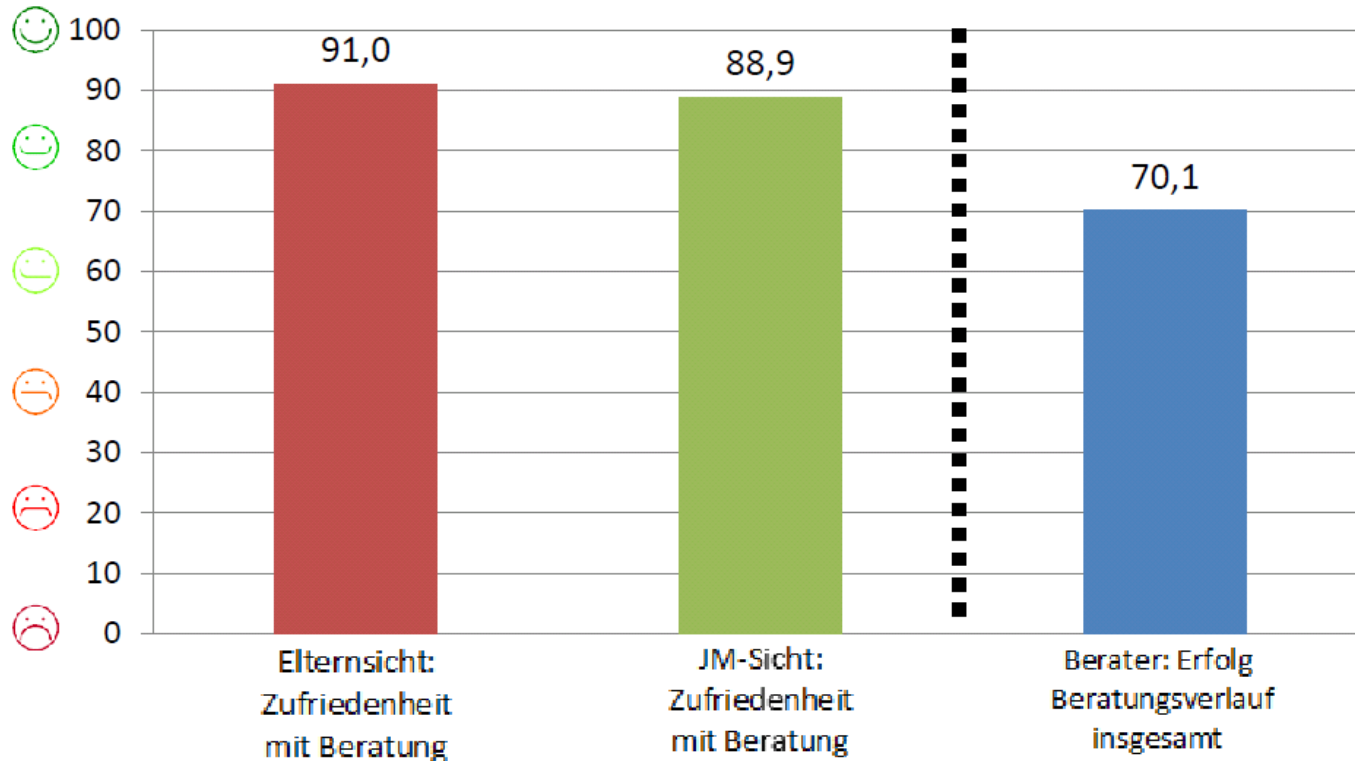


# Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

## Spezielle Einblicke in die Beratungsarbeit

<b>WIR-EB STUDIE</b>	<b>Wirkungsevaluation in der Erziehungsberatung</b>
ZIELGRUPPE	Repräsentative Klientenauswahl (Vergleich mit amtlicher Statistik)
ZIELE	Erhebung der Zufriedenheit/Beratungserfolg – global und zielspezifisch Erfassung der Wirkungen gesamt und intendiert
ORT	Bundesweite Durchführung, Anbieterübergreifend
DURCHFÜHRUNG	Datenerhebung zu Beratungsbeginn (t1), während des Beratungsverlaufes und bei Beratungsende (t2)
METHODEN	Fragebögen für die Klienten (Eltern und Kinder ab 10 Jahre) Fragebögen für die Berater

## Globale Zufriedenheit/Beratungserfolg



100 'völlig zufrieden'; 80 'größtenteils zufrieden'; 60 'eher zufrieden'  
40 'eher nicht zufrieden'; 20 'weniger zufrieden'; 0 'gar nicht zufrieden'



# Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

## Fazit: Angebot der Erziehungsberatung im Netzwerk der HZE

- wohnortnah, keine langen Wartezeiten
- zeigt mit den Fallzahlen deutlich eine Inanspruchnahme von niedrigschwelligem Beratungsbedarf
- entlastet den Allgemeinen soziale Dienst
- zeigt, dass die eingesetzten finanziellen Mittel sinnvoll, zielgerichtet und effektiv sind
- dient der Vorbeugung kostenintensiver Jugendhilfemaßnahmen
- flächendeckend, unbürokratisch, schnell und kompetent



# Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

## Perspektiven

- Frühe Förderung weiter gestalten-  
Bindung stärken Resilienz fördern
- Weitere Perspektiven für die Arbeit mit Flüchtlingsfamilien  
anbahnen –  
Kooperationen und Qualifizierung
- Achtsamkeit auf biografische Entwicklungen bei Jugendlichen  
Prävention gegen Fundamentalismus oder Rechtsradikalismus



# Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

## Aktivitäten

- Implementierung von Angeboten im sozialen Raum
- Vernetzungsaktivitäten zwischen Gesundheitswesen und Jugendhilfe
- Weiterentwicklung der Angebotsstrukturen für Kinder und Jugendliche
- Weitere Teamqualifizierung für Arbeit mit Flüchtlingsfamilien
- Qualifizierte Zusammenarbeit mit Dolmetschern





Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

A faint, light gray silhouette of a family consisting of a woman, a young child, a boy, and a man, standing together. The woman is on the left, holding the hand of the young child. The boy is in the center, and the man is on the right, with his arm around the child.

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**